

# Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Valerianus“ vom 31. Dezember 2017 16:26

Das ist schlicht und ergreifend nicht wahr. Natürlich kann man mit entsprechendem Training einiges erreichen (László Polgár mit seinen Schachgroßmeistertöchtern), vor allem in Feldern die nicht von besonders vielen Wettbewerbern beackert werden. Aber man wird nicht Fussballprofi, weil man es so gerne möchte (das möchten viele Andere nämlich auch) und man wird auch sicher nicht Matheprofessor, weil man das so gerne möchte. Zu manchen Dingen braucht es einfach genetische Grundlagen, die bei manchen Personen einfach nicht da sind.

In einer Sache stimme ich dir inzwischen aber dennoch zu: Abitur kann inzwischen wirklich fast jeder der den Willen dazu zeigt (um das nicht zu *können*, muss wirklich eine massive Intelligenzminderung vorliegen).

[@icke](#): Auch wenn der Psychiater sicher "können" gemeint hat und sich nicht auf sprachliche Spitzfindigkeiten einlassen wollte, immerhin hat er Medizin studiert, für die ist das weniger relevant: Warum kannst du das "sein" einfach auf juristischen Status beziehen? Es gibt viele Menschen, die ich für bessere Menschen als mich selbst halte (auf der moralischen Ebene), die mit aber natürlich juristisch gleichgestellt sind.